

Pressemitteilung

5. März 2024, Hamburg

Update: Verkehrsbehinderungen nach Wasserrohrbruch in Altona

Erneute Vollsperrung der Elbchaussee, Bauarbeiten bis nächste Woche

Wegen des Wasserrohrbruchs am Montagnachmittag (04.03.2024) muss die Elbchaussee erneut vollgesperrt werden. Im Verlauf der Bautätigkeiten hat sich gezeigt, dass die geborstene Trinkwasserleitung unter der Elbchaussee auf Höhe der Susettestraße zu größeren Unterspülungen der Fahrbahndecke geführt hat als zunächst angenommen. Während HAMBURG WASSER mit einer Fachfirma zunächst den Asphalt geöffnet hat, um anschließend das defekte Rohrstück freizulegen, zeigte sich ein weiterer Hohlraum unter der Straße. Um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden weiterhin zu gewährleisten, hat HAMBURG WASSER in Abstimmung mit der Polizei entschieden, die zunächst gültige Einbahnstraßenregelung aufzuheben und wieder eine Vollsperrung einzurichten.

Eine Umleitungsstrecke über Ottensen wird eingerichtet. Diese führt den Autoverkehr über die Max-Brauer-Allee, die Holländische Reihe, die Bernadottestraße und den Hohenzollernring.

Bei planmäßigem Verlauf der Bauarbeiten ist zum Ende nächster Woche damit zu rechnen, dass die Elbchaussee wieder voll befahrbar ist. Derzeit arbeitet HAMBURG WASSER mit Hochdruck an der Reparatur des Schadens.

Die betroffene Trinkwasserleitung in der Elbchaussee ist am Montagnachmittag auf Höhe der Susettestraße gebrochen. Das ausgetretene Wasser hat Teile der Fahrbahn beschädigt. HAMBURG WASSER hat die Leitung umgehend außer Betrieb genommen und mit der Reparatur begonnen. Die Trinkwasserversorgung war zu jeder Zeit über redundante Leitungen sichergestellt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

HAMBURG WASSER, Anna Vietinghoff, Telefon: +49 (0)40/78 88 88 222, Mail: presse@hamburgwasser.de

ÜBER HAMBURG WASSER

HAMBURG WASSER versorgt jeden Tag rund zwei Millionen Menschen in der Metropolregion Hamburg mit frischem, sauberem Trinkwasser und reinigt ihr Abwasser. Das Wasserunternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) setzt sich für den Schutz der Ressource und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels ein. Darüber hinaus bringt HAMBURG WASSER seine mehr als 180-jährige Erfahrung in der Wasserwirtschaft als Lösungspartnerin für die FHH sowie in Projekten im In- und Ausland ein.